

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/ durch den gantzen Cörper des Menschens/ von dem Haupt biß auff die Füß

Ryff, Walther Hermann
Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Von dem Zäpfflein oder Blatt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Erste Buch. figund Rosenbonig und baimit offt gegurgelt, bricht gibihis ond beiler Squinantiam. Braun Salarmoniacum gemischt mit Braunelien waffer/ thn ben pnoden Salf bamit gegurgelt heiler das Geschwar. sen vor Eisenkraut in Wein gesotten/ vnd den Salf damit 1 043 88 gegurgelt/heilervas Geschwär. 171mb Golder bletter/robten Kol jeglichs einhand twelche voll/ daß stoß und seine some Loffel vol Song vii hr forge fo vil Burtern binos ihm also warm ober den Galks Rauten das thu offt es weicht/ vnogibe jhm den Branck. id es in Amb Süsboly/ Fergen/ Weinbeer jedes 2 loth/ iiligh dan das senowol in einem Massers and drinck saas heilet eexfaffe das Beichwär/vnd legedas Reichen. Er sol des rage nicht schlaffen / vnnd sol allwegen m souls ligen mit hohem Saupr. eden eus Mimb Salbey/ Rauren/ Bibergeyl/ vo Bertram/ alter. das seud mit Wein/ond gurgelden Salf darmit/das acheem hilfte für das geschwär des Salf ond der Kalen. gs ober Won den Zäpfflin/oder dem Blat. nd auff Indem Salf wachfen etlichen Menschen Sapftin/ betoas die man das Blat nennet ond fo du hinem sihest/fo erscheinen sie die. Dife Japfin machen/ds der Menfch n Half nit wol reden mag/ noch den Athem an sich ziehen. doet/tit Das geschicht von dreyerley vrfach. Jum ersten/ von vil schlaffen/ von vil fosser Speiß/ vnd von eilie wärdes cher feuchte vom Sauptherab flieffende. Darzu magstu wol brauchen die Latwergen Dias ndergu moron genant. half gen Darnach so magsen ihm die feuchte purgieren/ die dich dann dunckt vberhandr haben genommen. pnoben Soaber nichts helffen wil so sol man sie mit einem sänglin herfür siehen vno höflichen abschneiden. lg damit Umb Diamargarironem Löffel vol/ whein Löffel vol Wasser/das mische warm vnder einander / vnnd mit Ef gurgel den Half damit/ vnd thues destags dreymal/ fig vnd

auch

Von allerhand Arkney/

auch thu es wider auß dem Mund / das hilft.
Amb Imber / Pfeffer / Bertram / Graphiligriam /
Galarmoniaeum / jedes ein halb lobt / daß stoß zu pule ver / vnd sends mit Wein / vnd nimb sein ein löffel voll / vnd gurgel damit den Kalff / vnd thu es wider herauß / vnd thu das offt / es hilfft wol füt das Blar.

Irem du magit ibin wol Lassen onder der Jungen/

11111 (8

Enh

Stardit

Jamas

QUIENT

the like

om pe

unqui

balbes

mado

JU

विष्ण

gleid

131611

wir

pon

20

付

ober die Sauptader/ woes vom Blutift.

Irem wenn man aber den Japffen abschneiden will/ so toll man ihn nicht nahe am Gaumen abschneidesondern in der mitte/ darnach so gib ihm weisen Werhtauch in den Mind/ es beilet und trücknet gar bald.

Item nimb Maunein quintim/ Imber/ Bertram/ jedes ein drittheil von eim quintim/ das pulver/ vnd

halte es anden Japffen/ so vergehtes.

Artich wasser nur Wertram gemischet / vnd den Zalfidamit gegutgelt/ heilt und vertreibet den Japse fen im Salf.

Storar vnd Imber mit Wein gemischet / vnd den

Balfidamiegegurgelt/hilfitfardas Blat.

Aimbdas Laub von Schlehendorn/vn seud das in gurem Wein / vnognegel den Salfdarmie/ es hufft far das Blat.

nuche die mur Wem/voo gurgel den Galf damit/daß

pertreiber diegelchwulft des Blats.

trunb Egig/ Salg ond bonig/ das lag ein wenig

fieden vnd nag es es heilet das Blat.

Rogmarin vno Bertram in Wein gesotten / vnd den Galf damit gegurgelt / benimpt die geschwulst deß Japsfens oder des Blats.

Senffamen Bertram / Imber / alle gleich mit Zonig vermischt vn den Salf damit gegurgelt heiler

das Blar.

vimb Salis/ Conig/ Eßig vnd Galarmoniacum/ basmische vnder einander/ vnd gurgelden Half das mit/ Das Erfte Buch.

rrix

mit/ es benimpt das Blat.

Einbewirte Arnney die das Blat auffhebet/vnd stärcket/ timb Balaustie zwey quintim/Aluminis Jameniein quintlein/ Croci vnd Gampher jedes ein quintlein/das inische mit Esig vnd Diamoton/vnd

gurgelden Salf woldamit.

Irem ein gut vno bewärt pulver / damit man das Jäpstlein das herab fällt / aust mag heben. Tumb lans gen pfesser / Imber / jedes ein loht / Paradeiß körner ein quintlein / Bertram / gebrandten Alaun / jedes ein halbes quintlein / Album grecum 2 quintlein / darauß mach ein pulver / vno hebe damit das Jäpstlein aust.

Irem ein anders / Mind langen Pfeffer / vnd den schwarzen Pfeffer Myrzhe / Salis armoniaci jedes gleich das wird ein Pulver / vnd hebs mit ein Instrus

ment damit auff.

Bon henfere der Stimme

Mancherley vrsach ist / davon der UTensch heyser wird/erwa von drücking oder dürze deß schlunds/erwa von schädigkeit einer Fistel der Lungen / vn so ist der Lerb allenthalben mager/vn dürz vn sticht den Menschende Brust. Erwan wird die hepserkeit von obris ger seuchte vermischt mit schapsfer Sin/etwan so ist viel Blut inden Adern deß Salß/davon der sall eng wird/vnd dist magstu erkennen durch zeichen vbriges Bluts. Du solt alleweg dich seissen die versach hinweg zutreiben vnd darnach erst den zufall besseren/du solt dich hüten vor saurer schapsfer Speiß/ auch nichts kalts essen vn drincken/vnd abends vnd morgens diser Latwergen einer Tuß groß in den UTund nemmen/vnd hinab schlucken/welche also gemacht werden sol.

Timb paffularum enucleararum/ Ficuum ficcarus/ Liquiride/jedes 3 quintlein/ das feud in 6 pfund was fers/bis der halb eineil eingeseud/ darnach so sey habs vnd ehue ein gurtheil Sonig darzu/ das vor wol vers

Schaumpt

montacum/ m Kalk da/

ulfft.

elagriami

roff tu puli

offet poll

r heraug/

Jungen/

den will/

neidesom

in Merbe

Bertram/

iver/ vnd

and den

den Japh

196 ong /

eud das iii

/ es hufft

then / pnd

amit/daß

ein wenig

tten / vnd

geschwalf

gleich mit

rgelt/heilet

erbalo,

mik